

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 53 (1966)
Heft: 2: Aktion Burundi

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalt

Sondernummer: Aktion Burundi

27 Vom Herzen Europas zum Herzen Afrikas. Von Dr. Leo Kunz, Seminardirektor, Zug

46 Zur Aktion Burundi. Von Josef Kreienbühl, Rektor, Baar

50 Muß man Afrika abschreiben? Von Dr. P. Walbert Bühlmann OFMCap., Fribourg

53 Katholischer Lehrerverein der Schweiz

53 Horizonte weiten!

54 Die Schulen Rwandas ohne Schulmaterial

54 Schulschwierigkeiten in Rwanda

55 Hungernde und Verhungerte in Afrika

55 Schuljahrbeginn im Herbst oder Frühling?

56 Kursausschreibung des Schweiz. Turnlehrerverbandes

56 Werkseminar der Kunstgewerbeschule Zürich

56 3. Schweizerischer Experimentierkurs für Physik

56 Schultheaterkurs: Das darstellende Spiel auf der Oberstufe

57 Filmerziehung an Mittelschulen

57 Bücher

Bitte an die Abonnenten

Wir bitten Sie freundlich um Einzahlung von Fr. 11.— für das erste Halbjahr 1966 (1. Januar 1966 bis 30. Juni 1966). So läßt sich im Februar die Nachnahme vermeiden.

Mit bestem Dank! Administration der «Schweizer Schule», Walter-Verlag AG, 4600 Olten.

Ein lieber Kollege findet seine «Lebensstelle im Daheim»!

Eine frohmütige Luzerner Lehrerin mit freudigem Empfinden für Musik (Klavier) und Kunst, für mäßigen Sport (Ski), für den offenen Blick in die kleine und große Welt, mit reichlich Bildung für frauliche Häuslichkeit und mit dem Schimmer eines «netten Frätschens» – wie man das gerne neckisch nennt – fände es jetzt reizend, liebem Kollegen (gleich welcher Stufe) im Alter ab 26 Jahren, brieflich oder persönlich begegnen zu dürfen, um einander schon im Vorgärtli eines zukünftigen, treuherzigen «JA» im Sinnspruch zu verstehen: Unser Leben kann nicht immer voll Freude, aber immer voll Liebe sein! Schreiben Sie direkt oder mittels einer würdigen Vertrauensperson (aber kein Vermittlungsbüro) und Ihr Brief erfährt jene selbstverständliche Schonung, die Verschwiegenheit als christliche Ehrenpflicht verbürgt. Offerten sind zu richten an den Verlag der «Schweizer Schule», Olten, Chiffre 118.

Erfolgreiche Schriften im Verlag des Schweizerischen Lehrerinnenvereins

Hanna Brack: Das Leben ruft, bist du gerüstet? Fr. 1.—
— Lebensweisheit und Wahrheitsgehalt im Märchen Fr. 1.50
— Ich hab' die Heimat lieb! (Beispiele aus dem staatsbürgerlichen Unterricht an einer Mädchenklasse) Fr. 1.—
Emilie Schäppi: Die Sandkastenarbeit im Dienste der Elementarschule Fr. 1.50
— Neu: Muttersprache — in der Schule Fr. 2.—

Sämtliche Hefte können durch Fräulein Margrit Balmer, Bern, Wildermettweg 46, bezogen werden.

Heilpädagogisches Seminar Zürich

Am politisch und konfessionell neutralen Heilpädagogischen Seminar Zürich beginnt Ende April 1966 der nächste

Kurs I Wissenschaftliche Ausbildung

für alle heilpädagogischen Arbeitsgebiete (Sonderschulung, Beratung, Heimerziehung).

Der zweisemestrige Kurs umfaßt Vorlesungen und Übungen am Seminar und an der Universität Zürich, Anstaltsbesuche, ein zweimonatiges Heimpraktikum und Sonderklassenpraxis. Diplomabschluß. Der Kurs stellt insbesondere eine Zusatzausbildung für Lehrkräfte dar, die an Sonderklassen unterrichten oder zu unterrichten gedenken.

Anmeldungen sind bis zum 31. Januar 1966 an die Leitung des Heilpädagogischen Seminars, Kantonsschulstraße 1, 8001 Zürich, zu richten. Weitere Auskünfte erteilt man im Sekretariat, je 8.30 bis 12.00 Uhr, Telefon (051) 322470.
